



Jeden Tag für das Leben.

Jeden Tag für das Leben.

Institut für Rechtsmedizin

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin (w/d/m) für Forensische Toxikologie

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), mit rund 10.000 Beschäftigten größter Landesbetrieb des Landes Niedersachsen, ist eine universitäre Einrichtung für Forschung und Lehre in der Human- und Zahnmedizin und ein Universitätsklinikum der Supramaximalversorgung. Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Administration arbeiten im Integrationsmodell auf dem MHH-Campus Hand in Hand.



01.04.2023



### Ihre Aufgaben

- Methodenentwicklung Chromatographie / Massenspektrometrie
- Auswertung und Freigabe von Untersuchungen in biologischen Materialien
- Erstellen von Befunden und Gutachten
- Betreuung von Proband:innen
- telefonische Kommunikation
- die Stelle ist prinzipiell zur Anfertigung einer Dissertation geeignet

### Unsere Anforderungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Chemie, Pharmazie oder angrenzenden Fachrichtungen
- ggf. Promotion und Erfahrungen im Bereich forensische Toxikologie

### Wir bieten Ihnen

- eine zunächst auf zwei Jahre befristete Teilzeitstelle mit einem Stellenumfang von 24 Std./Woche bei einem der größten Arbeitgeber des Landes Niedersachsen
- eine Vergütung gemäß TV-L mit den Vorteilen des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)
- eine kollegiale Einarbeitung in einem motivierten und interdisziplinär aufgestellten Team
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine vielfältige Familienunterstützung sowie eine Kindertagesstätte mit Notfallkinderbetreuung
- ein umfassendes Betriebliches Gesundheitsmanagement
- sehr gute Verkehrsanbindung mit vergünstigtem Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr

### Sie haben vorab Fragen?

Dr. Jörg Teske  
0511 532 4559



### Bewerben Sie sich jetzt

Kennziffer 1687  
Bewerbungsfrist 19.03.2023

Die MHH ist zertifizierte familiengerechte Hochschule und setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt